

Rechnungsprüfungsamt (14)

Beschlussvorlage

öffentlich

Datum
25.04.2017

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
2017/9350

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	09.05.2017	Kenntnisnahme

Betreff

Stärkungspakt Stadtfinanzen
Umsetzungsberatung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA)
Hier: Alternativenuntersuchung zur Rathuserweiterung/Nachnutzung
Saalbaugelände, Sachstandsbericht

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen: ja, aber nicht unmittelbar
Haushalt im Jahr:

Problembeschreibung / Begründung

Vorbemerkung

Für die Nachnutzung des Saalbau-Grundstücks haben sich folgende Alternativen herausgebildet:

- a) Beibehaltung und Fortführung des Status quo (einschl. vollständige Vermarktung des Saalbau-Grundstückes).
- b) Vollständiger Ankauf des sog. RAG-Gebäudes (einschl. vollständige Vermarktung des Saalbau-Grundstückes).
- c) Ankauf eines Teiles des sog. RAG-Gebäudes und (verkleinerter) Neubau eines Verwaltungsgebäudes im Rathausumfeld (einschl. teilweiser oder vollständiger Vermarktung des Saalbau-Grundstückes).
- d) Errichtung eines großen Verwaltungsgebäudes (einschl. Vermarktung einer Restfläche des Saalbau-Grundstückes).

Die aufgeführten Handlungsalternativen sollen quantitativ und qualitativ untersucht werden. Im Ergebnis muss die Vergleichbarkeit hergestellt werden. Das Gesamtergebnis soll in transparenter Form eine Entscheidungsgrundlage liefern, aus der sich die für die Stadt Bottrop langfristig wirtschaftlichste Handlungsalternative ergibt.

Beratung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA)

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 13.03.2012 beschlossen, den Haushaltssanierungsplan mit Unterstützungsleistungen der GPA zu erarbeiten. Das Stärkungspaktgesetz sieht eine direkte Landesfinanzierung für die Gemeindeprüfungsanstalt (und die Bezirksregierungen) vor, sodass durch die Beratungsaufträge keine unmittelbaren Kosten für die Stadt Bottrop anfallen.

Die GPA wurde mit dem 10.01.2017 beauftragt, eine Beratung zu den aufgezeigten Handlungsalternativen durchzuführen. Die konkrete Beschreibung der Beratungsleistung wurde dem Rechnungsprüfungsausschuss in der Sitzung am 21.03.2017 (Drucksache Nr. 2017/9284) vorgestellt. Nach der Ausschreibung der Leistungen ist von der GPA die Firma DKC Kommunalberatung GmbH, Düsseldorf, beauftragt worden.

Der Beratungsauftrag verfolgt insbesondere das Ziel, die Haushaltsbelastungen für notwendige Büroflächen zu optimieren (Optimierung von Büroflächen und Bewirtschaftungsaufwendungen, ggf. unter Ansatz von Lebenszykluskosten).

Sachstand der Untersuchung

Mit der Auftaktveranstaltung am 07.04.2017 wurde mit der Untersuchung durch die Firma DKC begonnen. Schwerpunktmäßig erfolgte durch die Firma DKC zwischenzeitlich die Erfassung des Istzustandes sowie die Plausibilisierung der zugrunde liegenden Annahmen und Daten.

Das Beratungsunternehmen hat den Sachstandsbericht vom 24.04.2017 vorgelegt, aus dem sich der konkrete Sachstand der Untersuchung ergibt und der als Anlage beigefügt ist.

Weiterer Zeitplan

Die Untersuchung befindet sich zeitlich in der vorgesehenen Planung; auf den Sachstandsbericht der Firma DKC wird im Zusammenhang verwiesen.

Nach der Erarbeitung der Ergebnisse ist folgende Beratungsfolge vorgesehen:

- 22.06.2017 Ausschuss für Stadtplanung und Umweltschutz

- 23.06.2017 Wirtschaftsförderungsausschuss
- 04.07.2017 Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
- 11.07.2017 Rat der Stadt

Tischler

170424_St Bottrop_Rathausanbau_Statusbericht_v03
Anlage zur Anlage